



participamoz

Wir initiieren und begleiten Projekte zur
räumlichen Entwicklung in Mosambik

partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert - langfristig

10 Jahre participamoz

2012- 2021

Die wichtigsten Ereignisse

2012: Gründung Participamoz

Gründungsmitglieder sind: Viktoria Herzog, Yolanda Leyer, Thomas Matta, Raimund Kemper, Patricia Nigg, Andreas Niederer

Anlass: Yolanda Leyer (aus Mosambik), verfasst ihre Abschlussarbeit im Rahmen des Bachelorstudiums Raumplanung an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil und will weitere Projekte vorantreiben.

2013: Aufbau des Vereins, Selbstverständnis, Definition der Ziele und Aufgaben, Aufgleisen von 2 Projekten: Macia (Muchabje) und Tsalala.

2014: Strukturplan Macia und dringende bauliche Massnahmen beim Kinderhort in Tsalala

Macia

Im April 2014 hat der Gemeinderat von Macia den Gemeindepräsidenten beauftragt, in Zusammenarbeit mit participamoz den Strukturplan der Gemeinde zu bearbeiten. Durch die Bearbeitung des Strukturplanes "Plano de Estrutura Urbana" (PEU- Macia) werden planerische Grundlagen gelegt, um problematischen Entwicklungen wie der Ausbreitung informeller Siedlungen und den damit verbundenen sozialen, ökonomischen, gesundheitlichen Probleme und Risiken entgegen zu wirken. Die Bevölkerung wird bei der Erarbeitung und bei der Priorisierung von Massnahmen aktiviert und involviert. Beteiligung ist eine der wesentliche Aufgabe von Participamoz.

Tsalala

Beim bereits existierenden Kinderhort in Tsalala fehlen Räumlichkeiten. Im Frühling werden als dringende Massnahmen im bestehenden Gebäude das Dach erneuert und die Wände gestrichen.

2015 Partizipation vor Ort und Abschluss Strukturplan Macia

Die Kooperation der Geschäftsführerin Yolanda mit den Projektakteuren vor Ort steht im Vordergrund. Grösste Anliegen von Participamoz ist es, die Menschen in Mosambik in die Projekte einzubeziehen und ihnen Mitbestimmung bei den Massnahmen zu ermöglichen.

Strukturplan Gemeinde Macia

Der Strukturplan wird in einem durch Participamoz mitorganisierten partizipativen Prozess fertig gestellt. Massnahmen werden definiert. Diese sind z.B. eine Sensibilisierung der Bevölkerung, der Aufbau von Anlagen zur Wasserver- und -entsorgung und Infrastrukturen zur Abfallentsorgung. Der Strukturplan dient als Grundlage, um finanzielle Unterstützung für konkrete Massnahmen zu beantragen.

Tsalala

Participamoz organisiert Workshops mit Schlüsselpersonen der Gemeinschaft rund um den Kinderhort: es werden Bedürfnisse diskutiert, Ziele formuliert und Massnahmenvorschläge definiert. Für das Gemeinschaftszentrum sind zwei neue Gebäude sowie sanitäre Infrastrukturen mit vier hygienischen Toiletten, Waschegelegenheiten sowie zwei Duschen notwendig.

Es werden ausserdem erweiterten Angeboten geplant wie: (Frage: alle schon umgesetzt?)

- die Betreuung und Schulbildung für Kinder und Jugendliche
- Bildungsangebote für Erwachsene zur Alphabetisierung
- Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Betreuung und Erziehung
- Ausbildungsmöglichkeiten für handwerkliche Produkte (Textilien) und Dienstleistungen (Gesundheits- und Ernährungsberatung, sowie Englisch- und Computerkurse kommen später dazu).



2016 Bau von Latrinen in Muchabje (Macia) , Bau neuer Klassenzimmer und Nähkurs in Tsalala

Muchabje (Macia)

Dank den Mitgliederspenden wird der Bau und die Installation von 14 Latrinen für die bedürftigsten Familien möglich. Das war eine aus dem Strukturplan hervorgegangene wichtige kurzfristige Massnahmen.

Tsalala

Ab Mitte Jahr werden mit finanzieller Unterstützung des Lotteriefonds St. Gallen drei neue Klassenzimmer für erweiterte Betreuungs-, Beratungs- und Ausbildungsangebote beim bestehenden Kinderhort gebaut. Die Betreuung der Kinder wird professionalisiert: die pädagogische Leitung wird einer auf Kinderbetreuung spezialisierten Nonne übergeben. Die Ernährung wird verbessert, dies auch dank der Anlage eines Obst- und Gemüsegartens auf dem Gelände der Gemeinschaft für die Selbstversorgung des Hortes. Es wird der erste Nähkurs für Mitglieder der Gemeinschaft durchgeführt. Dies eröffnet die Möglichkeit, selbst handwerkliche Produkte herzustellen und entsprechende Fertigkeiten zu erlernen.

2017 Muchabje: Latrinen bereit und Konzeption eines Kinderhorts, Bau von Klassenzimmer und Abschluss 1. Nähkurs in Tsalala, Grundstück für den Verein

Muchabje

Die Latrinen sind bereit, 14 besonders bedürftige Familien im Quartier Muchabje haben hygienische Latrinen erhalten.

Mit der Quartiergemeinschaft wird ein erstes Konzept für einen Kinderhort, der auch Funktionen eines Gemeinschaftszentrums übernehmen soll, erarbeitet. Diese Massnahmen ging ebenfalls aus dem Strukturplan hervor.

Participamoz hat eine Kooperation mit dem Umweltclub Muchabje gestartet. Mit bescheidenen Mitteln werden Obstbäume gepflanzt und das Schulareal sauber gehalten. Dieses Engagement unterstützt unser Verein mit der Beschaffung von Materialien.

Tsalala

Der Bau der neuen Klassenzimmer schreitet voran.

Der erste halbjährige Nähkurs für 6 Mitglieder der Gemeinschaft Tsalala wurde erfolgreich abgeschlossen. Participamoz hat die Ausbildungskosten für zwei Teilnehmende und zwei Nähmaschinen finanziert.

STUDIO FROM SCRATCH (Roger Herzog, Marco Giarrana und Patrik Hasler) entwarfen einen höhenverstellbaren Tisch. Dabei sollen möglichst im Rahmen der Ausbildung im Bereich Schreinerei auch die Tische für das Gemeinschaftszentrum produziert werden. Die Produktion wird mit der geplanten Abendschule aufgenommen.

Es wurde ein Gesundheitszentrum konzipiert und bereits vom zuständigen Ministerium bewilligt. Dass der Betrieb noch nicht aufgenommen wurde, liegt daran, dass die verantwortliche Krankenschwester an einen anderen Ort gerufen wurde.



2018 Participamoz Mosambik gegründet, Selbstorganisation in Tsalala, Grundsteinlegung Kinderhort Muchabje

Verein

Im Sommer 2018 wird in Mosambik der Verein participamoz Mosambik gegründet. In der Schweiz werden drei neue Vorstandmitglieder gewählt: Elisa Ammann, Johanna Brandstetter, Alma Sartoris.

Muchabje

Ende Jahr erfolgte die feierliche Grundsteinlegung für den Kinderhort, die Baustelle wurde eingerichtet und das Fundament für das neue Kinderhort gelegt.

Tsalala

Der Bau des neuen Gebäudes mit drei Klassenzimmern wird abgeschlossen. Das neue Gebäude verfügt über sanitären Einrichtungen mit Toiletten, Duschen und grossem Waschbecken.

Dank den neuen Räumlichkeiten können die Angebote Nähkurs und Hausaufgabenhilfe gestartet werden.

In dieser Zeit erfolgt ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstorganisation: die Projekte wurden zunächst mit viel Begleitung entwickelt. Nun übernehmen Mitgliedern der Gemeinschaft die Organisation der verschiedenen Teilprojekte vor Ort (wie Nähkurs und Hausaufgabenhilfe).

2019 Nähkurs, Englischunterricht und Hausaufgabenhilfe in Tsalala, Kinderhortbau abgeschlossen in Muchabje

Muchabje

Als ein Baustein wurde nach rund einem Jahr Bauzeit Ende 2019 der Bau des Kinderhorts für Waisen und andere bedürftige Kinder des Quartiers abgeschlossen. Ab Sommer 2019 wurden sechs Frauen und ein Mann aus Muchabje von den Nonnen Rita Lopez und Barbara Goppert aus Messano für die Praxis der Kinderbetreuung ausgebildet. Seit Februar 2019 findet der erste Alphabetisierungskurs in den Räumlichkeiten des neuen Kinderhorts mit insgesamt 50 Teilnehmenden aus dem Quartier statt. Ein Spielplatz für Kinder wurde in einem schattigen Bereich erstellt.

Tsalala

Das neue Gebäude hat die Möglichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten erheblich erweitert. Durch den Neubau konnte das kleine, ehemalige Klassenzimmer zum Atelier umfunktioniert werden. Nähkurs, Englischunterricht und Hausaufgabenhilfe sind etabliert. Diese Aktivitäten werden mittlerweile weitgehend selbstorganisiert und finanziell selbsttragend von den jeweiligen Arbeitsgruppen umgesetzt. Mitglieder der Gemeinschaft unterrichten nach ihrem erfolgreichen Abschluss eines Nähkurses eine Gruppe von sechs weiteren Mitgliedern über einen Zeitraum von sechs Monaten. Alle Kinder, welche den Hausaufgabenhilfekurs besucht haben, bestanden erfolgreich die Abschlussprüfung.

2020 Einweihung Kinderhort in Muchabje und Schliessung aufgrund der Pandemie

Ein Höhepunkt Anfangs Jahr war die Einweihung des Kinderhorts im Quartier Muchabje in der Stadt Macia und der erste Tag des Betriebs als morgens über 70 Kinder von den Eltern gebracht wurden. Hier wurde auch mit dem Alphabetisierungskurs und dem Nähkurs begonnen.

Leider mussten aufgrund der Pandemie wenig später ab Mitte März beide Kinderhorte in Muchabje und in Tsalala geschlossen werden. Durch die wegfallenden Gebühren waren auch keine Einnahmen vorhanden, um die Löhne zu bezahlen. Participamoz entschied, die Hälfte der Löhne in dieser schwierigen Zeit zu zahlen. Während der Schliessung arbeiteten die Angestellten an beiden Orten weiter: Sie erarbeiteten ein Konzept für die Wiederaufnahme des Betriebs und blieben mit Hausbesuchen in Kontakt mit den Familien, deren Kinder darauf warteten, bald wieder in den Kinderhort gehen zu können. Das Betreuerteam wurde in Erster Hilfe ausgebildet. In Tsalala wurden die Infrastrukturen an die staatlich geforderten Hygienestandards im Hinblick auf die Zertifizierung angepasst.

An beiden Orten wurde in unmittelbarer Nähe ein Gemüsegarten angelegt, um die Küche mit frischem Gemüse zu versorgen.

In Tsalala konnte der Nähkurs in den Räumlichkeiten des Kinderhorts unter Einhaltung der Abstandsregeln weitergeführt werden. Mit den steigenden Einnahmen konnte sich die Gruppe selbst eine zusätzliche Nähmaschine kaufen.

Für die Weiterbildung der Betreuerinnen und Betreuer in Muchabje hat participamoz zwei Stipendien vergeben. Melves Alberto Fulane und Ger-vância Felizardo Mimbire werden am Ausbildungsinstitut für Vorschullehrerinnen und -lehrer in Maputo über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren ausgebildet. Mit der Vergabe der Stipendien wurde vereinbart, dass Beide für einen Zeitraum von 5 Jahren am Kinderhort Julio Langa arbeiten werden.

Finanziell konnte Participamoz in der Pandemiejahr auf grosszügige Spenden zählen und somit die Löhne der Angestellten zahlen.

2021 Wiedereröffnung der Kinderhorte nach eineinhalb Jahren Schliessung

Tsalala

Der Kinderhort wurde im September 2021 wiedereröffnet und auch die gemeinschaftlichen Aktivitäten wie Hausaufgabenhilfe, Nähkurs und Englischkurs starteten wieder. Dank der Anstrengungen des Teams wurde der Kinderhort von der Gesundheitsbehörde zertifiziert. Während der Schliessung führte das Betreuungsteam Hausbesuche durch. Die Gruppe um den Nähkurs hat ihre Produktpalette erweitert und fertigt neben Schuluniformen und Arbeitskleidung nun auch Einkaufstaschen, Hemden, Blusen und Kleider.

Der Obst- und Gemüseanbau wurde während der Schliessung des Kinderhorts in begrenztem Umfang weitergeführt. Damit konnten bedürftige Familien versorgt werden.

Muchabje

Nach der Wiedereröffnung kommen die Kinder nur langsam wieder zum Hort. Es wird eine Zeit brauchen, bis wieder so viele Kinder wie am Anfang kommen. Einige Eltern haben Angst vor einer Coronainfektion, andere haben ihre Arbeit verloren und können sich die Gebühren nicht leisten. Es wurde ein Angebot geschaffen, die Kinder vorerst zu reduzierten oder erlassenen Gebühren aufzunehmen.

Für die Kinder wurde mit Restmaterialien der Baustelle ein Kinderspielplatz angelegt. Der erste Nähkurs wurde im April 2021 abgeschlossen. Für 2022 hat die Quartierkommission mehrere Massnahmen zur Weiterentwicklung des Gemeinschaftszentrums ausgearbeitet

Finanziell hat Participamoz auch im Jahr 2021 vor allem den Betrieb der beiden Kinderhorte unterstützt, mit der Auszahlung der Löhne für die Mitarbeitende während der Corona-Schliessung.

Wirkung von «10 Jahre participamoz» in Zahlen

Angestellte Muchabje 2022

4 Kinderbetreuer, 1 Köchin, 1 Hilfsköchin, 2 Wächter, 1 Gartner.

Alle Kinderbetreuer besuchen das Höhere Lehrseminar für Kinderbetreuer. Die Weiterbildung wird vom Participamoz finanziert.

Angestellte Tsalala 2022

3 ausgebildete Kinderbetreuer und 1 Aushilfe, 1 Köchin, 1 Putzfrau, 2 Wächter: alle 100%.

Betreute Kinder

Muchabje bei der Eröffnung Anfangs 2020: > 100 Kinder. Mai 2022: 49 Kinder

Tsalala:

	Betreute Kinder (3-5 jährig) / Englischunterricht / Nachhilfunterricht (1. -12. Schuljahr) / Nähkurs			
2017 (Eröffnung 1. Juni)	45			
2018	65	9	28	
2019		12	34	7 Frauen
2020 (bis 20. März)	43		21	5 Frauen
2022			20	2 Frauen

Zusätzlich zwischen 2018 und 2020 wurden 8 Personen im Hinblick auf die Universität und das das Industrie- und Handelsinstitut begleitet.

Gemüsegarten in Muchabje:

3 ha, zur Versorgung des Kinderhorts und für den Verkauf. Während Corona wurde das Essen im Quartier verteilt. Neu wird auch unmittelbar auf dem Kinderhortareal ein Gemüsegarten angebaut.

Gemüsegarten Tsalala:

Auch direkt auf dem Kinderhortareal zur Selbstversorgung, in Ergänzung zur grossen Fläche für den Obst- und Gemüseanbau.

Latrinen Muchabje

In Muchabje wurden 2016 Latrinen für 14 bedürftigen Familien gebaut. In 2021 wurde eine zusätzliche Latrine für eine Nachbarin des Kinderhorts gebaut. Die Frau ist Witwe mit 5 Kindern und seit Mai 2022 ist sie als Hilfsköchin am Kinderhort angestellt.

Alphabetisierungskurs Tsalala

Im Jahr 2018 startete die erste Klasse mit 25 Frauen. Im Jahr 2019 waren es bereits zwei Klassen mit je 25 Frauen. Diesen haben die 1. und 2. Klasse besucht. Wegen Corona gab es eine Pause. Im Jahr 2022 ist leider nur noch eine Klasse mit 15 Frauen dabei.

2018: 25 Frauen

2019: 2 Klassen je 25 Frauen

2022: 15 Frauen

Die wichtigsten Personen im Mozambique

Muchabje

- Kommission: Manuel Mateus Muchabje-Quartierchef; Marta - Stellvertreterin Quartierchefin; Manuel Mapsaganhe - Sekretär
- Participamoz Mosambik: Bernardo Namburete (Projektleiter und Bauleiter); Luis Chichava (Leiter des Kinderhorts); Jose Mondhane (Geschäftsleiter und Projektleiter Nähkurs)

Tsalala

- Agostinho Alage - Pädagogischer Leiter (Projektleiter Participamoz Mosambik)
- Ermelinda Ferreira - Administrative Leiterin



Bernardo Namburete

Agostinho Alage

Er ist in Tsalala geboren und aufgewachsen als Sohn einer einfachen Familie. Der Vater ist Fabrikarbeiter und die Mutter arbeitet auf dem Feld.

Er hat die Sekundarschule in Magude ausserhalb der Stadt besucht. Ursprünglich wollte er Landwirtschaft studieren, schlussendlich hat er die Lehrerausbildung gemacht. Im Jahr 2003 wird er als Lehrer angestellt und im Jahr 2004 entschied er sich die Ausbildung als Schulpsychologe zu absolvieren. Anschliessend wurde er als Lehrer in der Sekundarschule angestellt und gleichzeitig wurde er Jugendleiter in der Kirchengemeinschaft Tsalala.

Sein erster Kontakt mit dem Kinderhort hat er als Vater gehabt, als sein Sohn den Kinderhort besuchte. Als Padre Fabio Mosambik verlassen wollte, hat er Agostinho vorgeschlagen, die pädagogische Leitung zu übernehmen. Im Jahr 2016 übernahm Agostinho die pädagogische Leitung und begann die engere Zusammenarbeit mit Participamoz. 2018 wurde Agostinho Gründungsmitglied des Vereins participamoz Mosambik und ist Projektleiter in Tsalala.



Auf dem Bild: Agostinho mit Yolanda vor dem Kinderhort

Interview Agostinho Alage- Pädagogische Leiter der Kinderhort Tsalala

- Participamoz hat viel bewirkt und erreicht in Tsalala:
- Infrastruktur gebaut: Dachaufbau und Bau der neuen Klassenzimmer mit WC-Anlage.
- Angebot aufgebaut: Kinderbetreuung, Hausaufgabehilfe, Englisch - Kurs, Nähkurs und Gemüsegarten.
- Arbeitsplätze geschaffen: Viele Familien sind abhängig von dem Lohn, welcher im Gemeinschaftszentrum erzielt wird.

Nähkurs

- Es wurden bereits 10 Leute bei dem Nähkurs ausgebildet, alle haben die Absicht ihre eigene Nähmaschine zuhause zu haben und damit einen Lebensunterhalt zu sichern.

Hausaufgabehilfe

- Hausaufgabehilfe ist ein Erfolgsprojekt. Es ist ein selbsttragender Kurs und Hilfe für viele Kinder.
- Anfang Schuljahr wird in der Kirche informiert, dass Kinder und Jugendliche der Kurs besuchen können.
- Es werden Kinder und Jugendliche in allen Altersklassen unterstützt: Primarschule, Sekundarschule, Gymnasium und Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung für die Universität.
- Vor Corona waren 4 Lehrer tätig.
- Alle Kinder und Jugendliche haben ihre Leistung in der Schule massiv verbessert.
- Alle Jugendliche, die sich für die Aufnahmeprüfung vorbereitet haben, haben diese auch bestanden. Es sind viele, die jetzt in der Universität sind, die aus Tsalala Hausaufgabehilfe gekommen sind.

Kinderhort

- Die erste Gruppe von Kindern, die in dem Kinderhort mit Hilfe vom Participamoz unterstützt worden ist, ist jetzt in der 6. Klasse, ein Kind davon ist der Sohn vom Agostinho.
- Der erste pädagogische Plan für den Kinderhort wurde von Agostinho entwickelt. Dieser wird für Muchabje angepasst.
- Vor Corona hat der Kinderhort viele Kinder empfangen. Im Moment ist es jedoch schwierig, die Eltern zu bewegen, ihre Kinder in den Hort zu schicken (Angst vor Ansteckungen).
- Eine grosse Herausforderung wurde während der Corona-Zeit bewältigt, in dem der Kinderhort eine Bewilligung für seine Tätigkeit erhalten hat.

Interview mit Kommission in Muchabje, Marta Manuel

Zusammenfassende Aussagen zu der Wirkung:

- In keinem anderen Quartier in der Stadt Macia gibt ein Gemeinschaftszentrum wie in Muchabje.
- Das Gemeinschaftszentrum hat den Stellenwert von der Bildung im Quartier geändert. Das Quartier wird langsam als ein urbaner Ort wahrgenommen. Das Quartier hat sich sehr entwickelt und stark sein Bild verändert.
- Das Quartier sieht langsam, wie die Zukunft aussehen könnte.
- Die vielen Kinder, die sonst ohne Betreuung zuhause waren, haben jetzt einen Ort, wo sie kindergerecht betreut sind.
- Die Eltern spüren, dass eine grosse Veränderung bei ihren Kindern passiert ist, die Kinder lernen Portugiesisch und haben vor allem einen geordneten Tagesablauf.
- Nicht nur die Kinder profitieren von dem Kinderhort, sondern ihre Eltern auch. Sie werden zuhause von ihren Kindern über den Tagesablauf informiert und von den Bedürfnissen von Händewaschen vor dem Essen und nach dem WC-Besuch gefragt.
- Die Alphabetisierung hat in dem ersten Jahr in den Räumlichkeiten der Schule gestartet. Marta ist ein Beispiel vom Erfolg dieser Kurse. Sie konnte nicht einmal ihren Namen schreiben. Jetzt kann sie einfache Texte selbst schreiben und kann sich auf Portugiesisch verständlich machen.

Vision der Kommission für Quartier Muchabje in der kommende Jahren

- Zugang zu Wasser für alle Bewohner des Quartiers
- Grundhilfe für Bedürftige und vor allem Waisenkindern
- Grundhilfe an alte Leute / Muchabje hat viel Betagte, die keine Hilfe bekommen
- Beschäftigung für die Jugendliche aufbauen, um die Kriminalität zu senken
- Erweiterung der Sekundarstufen und Erwachsenenbildung



Abbildungen: Marta und die Kommission bei ihrer Arbeit

Die Geschichte von Luis Francisco Gumbe, Bauarbeiter und seit Beginn dabei (Zusammenfassung des Interviews)

Luis, 23 alt, ist im Quartier Muchabje geboren und aufgewachsen. Er hat die Schule bis zur vierten Klasse besucht. Er wohnt mit seinem Vater und seinen Geschwister und ist der Hauptverdiener in der Familie.

Seit Anfang, mit dem Bau der ersten Klassenzimmer, ist er als Bauarbeiter dabei. Sein Leben hat sich sehr stark verändert, da er ohne Bildung keinen Beruf lernen konnte, um Arbeit zu finden. Er hat in dieser Zeit auf die Baustelle viel gelernt und kann jetzt ohne Anweisung viele Arbeiten selber durchführen. Insbesondere hat er die Arbeit als Polier gelernt und kann damit einen Lohn verdienen. Er möchte nun am Abend die Erwachsenenbildung besuchen. Er geht jeden Tag sehr gern an die Arbeit und schätzt sehr, regelmässig jeden Monat einen Lohn zu bekommen. Damit hat er sich ein eigenes Haus gebaut und unterstützt die Familie.

Die Arbeit auf der Baustelle hat ihn auch dazu geführt, am sozialen Leben des Quartiers teilzunehmen. Mit Fussball und Brettspiel möchte er andere Jugendliche motivieren, einen Beruf zu lernen. Er ist sehr stolz im Quartier zu erzählen, dass er Teil des Teams ist, welches das Gemeinschaftszentrum gebaut hat. Muchabje wurde immer als sehr ländliches Quartier angesehen: mit dem Bau der Gemeinschaft wird es langsam als Stadt gesehen, was den Selbstwert der Jugendlichen verbessert. Das ist etwas, dass ohne Hilfe von Participamoz aus seiner Sicht nicht möglich gewesen wäre.

Die Geschichte von Melves, Kinderbetreuer beim Kinderhort in Muchabje (Zusammenfassung des Interviews)

Melves, heute 24 Jahre alt, ist in Maputo geboren. Nach der ersten Klasse Sekundarschule, konnte er keinen Platz in der weiterführenden Schule finden und zog nach Muchabje um, wo er im 2017 das Gymnasium abschliessen konnte, aber nicht weiter studieren konnte. Er wohnt mit seinem Onkel, nachdem sich seine Eltern getrennt haben und sein Vater den Job verloren hatte.

In der gleichen Zeit wurde seine Freundin schwanger. Ohne Arbeit und ohne die Möglichkeit weiter zu studieren, war es für ihn ein Wunder, dass er von der Quartierkommission eingeladen wurde, Mitglied des Kinderbetreuungsteams für das Kinderhort zu sein. Bis dann hatte er nie daran gedacht, Kinderbetreuer zu werden, erkannte aber schnell dass er die Chance bekommt, einen Beruf zu lernen und einen Beitrag für seine neue Heimatstadt zu leisten.

Melves und weitere 6 junge Erwachsene haben den Kinderbetreuungskurs bei den Nonnen in Messano besucht. Aufgrund seinem Interesse und Verantwortungsbewusstsein wurde er mit einer Kollegin eingeladen, das dreijährige Höhere Lehrseminar für Kinderbetreuer zu besuchen. Diese Ausbildung wird von Participamoz mit einem Stipendium finanziert. Der Abschluss ist für den Sommer 2022 vorgesehen.

Seit er für der Kinderhort arbeitet, hat sich sein Leben verändert. Mit dem ersten Lohn konnte er ein Grundstück erwerben und danach ein Haus bauen: nun konnte er mit seiner Frau und dem Kind in das neue Haus umziehen.

Nach der Arbeit als Kinderbetreuer, kümmert sich Melves um den grossen Gemüsegarten und am Samstag besucht das Lehrseminar in Maputo. Auch mit den Erträgen aus dem Gemüsegarten kann er seiner Familie unterstützen. Er ist seit April 2022 für den Gemüsegarten auf das Gemeinschaftszentrumareal zuständig. Ziel ist es, frisches Gemüse zu produzieren für die direkte Verarbeitung in der Kinderhortküche.

Er ist sehr dankbar, dass er während der Corona Krise weiterhin Arbeit hatte und ein Einkommen bekommen hat. Im Mai 2022 ist Melves zum zweiten Mal Vater geworden. Er ist sehr dankbar, dass mit Unterstützung von Participamoz er 10 Tage Vaterschaftsurlaub hatte und somit Zeit mit seiner junge Familie zu verbringen. Dies wäre sonst nirgends möglich gewesen.

Die Arbeit mit Kindern macht ihm sehr viel Spass. Er ist der einzige Mann im Kinderbetreuungsteam. Für ihn ist es sehr schön zu sehen, wie die Kinder sich sehr schnell an Neues anpassen. Auch Kinder aus dem benachbarten Quartier besuchen den Kinderhort: sie bringen eine andere Erfahrung und alle Kinder lernen sehr schnell voneinander. Ziel für ihn ist es, in die nächsten drei Jahren die pädagogische Leitung des Kinderhorts in Muchabje zu übernehmen. Daraufhin arbeitet er sehr eng zusammen mit dem pädagogischen Leiter des Kinderhorts in Tsalala Agostinho.



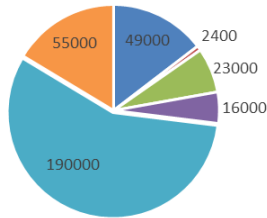
Er sieht seine Arbeit als Kinderbetreuer als sehr wertvoll für das Quartier. Wenn er im Quartier unterwegs ist, wird er oft von Eltern angesprochen, die sehr froh sind, dass ihre Kinder sehr gut betreut sind.

Er findet es schade, dass noch nicht so viele Eltern ihre Kinder in den Kinderhort schicken und das Quartier noch nicht sehr die positive Auswirkung eines Kinderhorts begriffen hat. Er sieht aber als einer seiner Aufgaben die Familien zu informieren und zu mobilisieren, sodass mehr Kinder eine Bildungschance bekommen.

Ein Interview mit dem „Alten Mann“, der guten Seele von Muchabje kann auf unserer Homepage angeschaut werden.
www.participamoz.org.

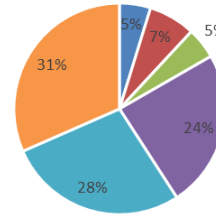


Ausgaben 2012-2021, 355'400 CHF



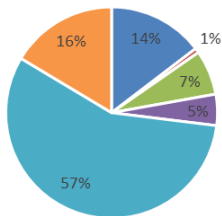
- Administrativer Aufwand
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinationsstelle Mosambik
- Strukturplan Macia
- Gemeinschaftszentrum Muchabje
- Gemeinschaftszentrum Tsalala

Einnahmen 2012-2021, 377'000 CHF



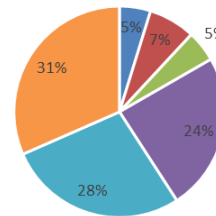
- Mitgliederbeiträge
- Spenden Aktionen
- zweckgebundene Projektbeiträge
- Spenden Privat
- Spenden Stiftungen
- Spenden Gemeinden/Firmen

Ausgaben 2012-2021



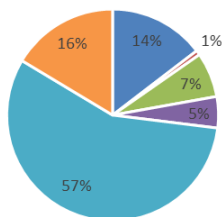
- Administrativer Aufwand
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinationsstelle Mosambik
- Strukturplan Macia
- Gemeinschaftszentrum Muchabje
- Gemeinschaftszentrum Tsalala

Einnahmen 2012-2021



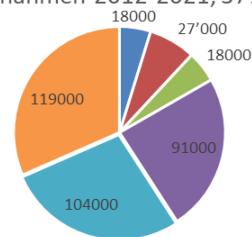
- Mitgliederbeiträge
- Spenden Aktionen
- zweckgebundene Projektbeiträge
- Spenden Privat
- Spenden Stiftungen
- Spenden Gemeinden/Firmen

Ausgaben 2012-2021, 355'400 CHF



- Administrativer Aufwand
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinationsstelle Mosambik
- Strukturplan Macia
- Gemeinschaftszentrum Muchabje
- Gemeinschaftszentrum Tsalala

Einnahmen 2012-2021, 377'000 CHF



- Mitgliederbeiträge
- Spenden Aktionen
- zweckgebundene Projektbeiträge
- Spenden Privat
- Spenden Stiftungen
- Spenden Gemeinden/Firmen

Anzahl **45**
Mitglieder

Gönner- **15**
mitglieder

27'000.-
Privatspenden

377'000.-
Spenden 2012-2021

2012
Gründungsjahr


partizipamoz
10 Jahre

Alphabetisierungskurse **50 Frauen**

9 Räumlichkeiten für
Gemeinschaftszentren
mit sanitären Anlagen

Aufgaben-
nachhilfe für **103 Kinder**

3ha Gemüsegarten

Absolvierte
Nähkurse **14**

Betreute Kinder
158

Gebaute
Latrinen **15**

Englischunterricht
21

Angestellte
17

2012

Auslöser: Diplom- und Projektarbeiten: „Slumupgrading“, „Verkehrskonzept“ sowie „Nachhaltige und energieeffiziente Stadtentwicklung auf der Ilha de Moçambique“

Tsalala-Matola

2013

grosse Gaza Überschwemmung



Schuljahrsabschluss



Unterricht draussen

2014

Sanierung bestehendes Schulgebäude
Aufbau des Gemeinschaftszentrums Tsalala / Massnahmenplanung

2015

Erster Schuljahrsabschluss



erster Nähkurs

2016

Abschluss des ersten Nähkurses

Bau von zwei weiteren Klassenzimmern und Aufbau Kinderhort und Gemüsegarten

2017

2018

Fertigstellung von drei weiteren Klassenzimmern



Einweihung neue Klassenzimmer



GRÜNDUNG SCHWESTERVEREIN PARTICIPAMAZ IN MOSAMBIK

2019

selbstverantwortliche und finanziell selbstgetragene gemeinschaftliche Aktivitäten: Nähkurs, Hausaufgabenhilfe und Englischkurs, Gemüsegarten und Selbstversorgung

2020

globale Covid-Pandemie

2021

2022

geplante Massnahmen:
Spielplatz-Erweiterung
Küche
Überdachter Aufenthaltsbereich

GRÜNDUNG VEREIN PARTICIPAMAZ IN DER SCHWEIZ

partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert - langfristig

Mosambik
• Macia
* Maputo
Tsalala



Partizipativer Workshop

Entwicklung Strukturplan für die Gemeinde Macia gegen Hochwasserproblematik

Muchabje, Macia

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

2022

Quartierentwicklung in Bairro, Fertigstellung Strukturplan, Definition Massnahmen

Latrinbau für bedürftige Familien



Bedürftige Kinder

Anbau von Gemüse zur Selbstversorgung des Kinderhorts

Workshops mit der Quartierbevölkerung zur Quartierentwicklung.
Aufbau selbsttragender Strukturen für den Bau und Betrieb eines Gemeinschaftszentrums mit Ausbildungsangeboten (Kinderhort, Erwachsenenbildung, berufliche Ausbildung etc.) und Aktivitäten (Nähkurse, kulturelle Aktivitäten etc.)

Fertigstellung und Einweihung Kinderhort



Einweihung

Start Nähkurs
Start Alphabetisierung
Start Selbstversorgung mit Obst und Gemüse

Vorbereitungen zur Wiedereröffnung und Zertifizierung, Besuch von Familien. Betriebskonzept für Kinderhort

geplante Massnahmen:
Sanitäre Anlagen Primarschule
Wasserkiosk
Fertigstellung 2 Klassenzimmer für Kinderhort
Gründung Smart Center



Erarbeitung Strukturplan